

Vom Einleitungsgedanken zur Einleitung

Schreibkonferenz und Expertengruppen zum Überarbeiten von Textentwürfen

Es gibt verschiedene Gedanken, mit denen ein Interpretationsaufsatzes (Textinterpretation) zu Franz Kafkas Parabel »Der Schlag ans Hoftor« eingeleitet werden könnte.

Eine Auswahl:

- Wirkung und Werk des Autors
- Aktuelles Beispiel
- Biographie des Autors
- Persönliche Erfahrungen im Umgang mit dem Autor und seinem Werk

Am Anfang steht ein Einleitungsgedanke

Ehe man eine Einleitung niederschreibt, ist es ratsam, die verschiedenen Ansätze zur Gestaltung einer Einleitung für die geforderte Schreibaufgabe abzuwägen und sich für eine der in Frage kommenden Möglichkeiten begründet zu entscheiden. Ist die Entscheidung gefallen, lohnt es sich in der Regel, den bzw. die Einleitungsgedanken mit ein paar Notizen zu skizzieren. Nachfolgend sehen Sie Beispiele für solche Einleitungsgedanken zu Kafkas Parabel »Der Schlag ans Hoftor«.

Variante 1: Wirkung und Werk des Autors

besonders: enthusiastische Begeisterung für Kafka vs. völlige Ablehnung

- Kafka trifft auf den Nerv des Menschen im 20. Jahrhundert
- Kennzeichen menschlichen Daseins in den Industriestaaten des 20. Jh. thematisiert: Orientierungslosigkeit, Ohnmachtsgefühle, Verlust des ethischen und religiösen Wertbezugs, Vermassung

Überleitung: Ohnmacht, Orientierungslosigkeit zentrale Motive auch der Parabel "Der Schlag ans Hoftor"

Variante 2: Aktuelles Beispiel, das in Aussageintentionen, kompositorische Grundkonstellationen oder Motive des Textes einführt

Zunahme psychischer Erkrankungen: Depression als Volkskrankheit und Zivilisationskrankheit

- nicht selten in Lebensphasen, die mit der Ausbildung einer Identität zu tun haben oder in Phasen, in denen die Identität geradezu zwangsläufig erschüttert zu werden scheint (sog. midlife-crisis)
- feste Orientierungen zerbrechen immer wieder
- Ohnmachtsgefühle gegenüber den Ereignissen in der Welt (Hunger, Krieg, Umweltzerstörung)

Überleitung: Probleme der Identitätsbildung und Identitätsstiftung sind auch Themenkomplexe, die in der Parabel "Der Schlag ans Hoftor" von Kafka gestaltet worden sind.

Variante 3: Biographie Kafkas, h: seine familiäre Sozialisation

Kafkas Werk als Versuch, sich schreibend mit Problemen seines Lebens / seiner Identität auseinander zu setzen

- besonders wichtig in diesem Zusammenhang: Kafkas Verhältnis zu seinem Vater Hermann

Überleitung: In vorliegender Parabel lässt sich dieser Vorgang zeigen.

Variante 4: Persönliche Erfahrungen im Umgang mit Werken des Autors

von den Autoren, mit denen in Schule beschäftigt, Kafka besonders:

- weil besonders schwierig, unverständlich
- weil Botschaft / Aussage häufig zu negativ empfunden

Überleitung: Auch Parabel "Der Schlag ans Hoftor" wirkt zunächst so; Schluss niederschmetternd

Arbeitsanregungen

Schreibkonferenz mit anschließender Expertengruppe

Voraussetzung: Inhaltliche Erfassung des Textes individuell, im Team oder im Unterricht.

1. Bilden Sie eine Schreibkonferenzgruppe von nicht mehr als vier Mitgliedern.
2. Setzen Sie sich in Ihrer Schreibgruppe zusammen und erarbeiten Sie ein paar Kriterien dafür, was eine gelungene Einleitung einer Textinterpretation im Allgemeinen und ggf. bei der Interpretation einer Parabel von Franz Kafka leisten sollte. (**Schreibkonferenz 1**)
3. Lesen Sie dann - jeder für sich - im Anschluss an eine erneute individuelle Lektüre der Parabel die oben skizzierten Einleitungsgedanken.
4. Besprechen Sie die Einleitungsgedanken im Anschluss daran in Ihrem Team (**Schreibkonferenz 2**) und überlegen Sie dabei gemeinsam, ob und inwieweit Sie sich individuell oder mit Unterstützung Ihrer Teammitglieder in der Lage sehen, diese Einleitungsgedanken auszuführen.
 - Falls Sie weitere Informationen benötigen, können Sie eine individuelle Recherche für den Einleitungsgedanken Ihrer Wahl durchführen.
 - Sie können im Anschluss an diese erste Schreibkonferenz auch darangehen, einen eigenen Einleitungsgedanken zu skizzieren.
5. Formulieren Sie dann - wieder jeder für sich - aus dem skizzierten Einleitungsgedanken eine Einleitung für eine Textinterpretation.
6. Setzen Sie sich mit Ihrem Team im Anschluss daran zur **Schreibkonferenz 3** zusammen und präsentieren Sie sich gegenseitig Ihre niedergeschriebenen Einleitungen.
7. Geben Sie sich gegenseitig Feedback und entscheiden Sie dann - noch einmal jeder für sich -, ob und inwieweit Sie die Vorschläge und Kritik der anderen Teammitglieder für eine Überarbeitung Ihrer Einleitung nutzen wollen.
8. Überarbeiten Sie dann ggf. Ihren Einleitungsentwurf und schreiben Sie die Endfassung nieder.
9. Bilden Sie im Anschluss daran **Expertengruppen** aus den Schreiberinnen und Schreibern, sich für einen der vier verschiedenen Ansätze zur Einleitung entschieden haben. (**Schreibkonferenz 4**)
10. Lesen Sie sich in der Expertengruppe Ihre Endfassungen vor und entscheiden Sie sich für die Einleitung, die Ihnen in der Expertengruppe mehrheitlich als die am besten gelungene erscheint.
11. Im Anschluss daran werden die von den jeweiligen Expertengruppen ausgewählten **Best-of-Beispiele im Plenum** präsentiert. Die anderen Mitglieder der Expertengruppe können dabei die Entscheidung der Gruppe für das Beispiel noch einmal im Plenum begründen und auf Probleme bei der Gestaltung eines derartigen Einleitungsansatzes hinweisen.